



Westendorfer Geocache
**„Eine andere Seite
von Westendorf“**

Nr. 101

Schwierigkeit (3/3,5)	Dauer 2,5 - 3 Stunden	Start-Koordinaten N 47°25.963' / E 12°12.772'
Cache-Art Multi-Cache	Größe Small	Cache-Saison Sommer

BESCHREIBUNG

Der gesamte Weg ist zwischen 8,5 und 9,0 Kilometer lang. Teilweise geht es auch ordentlich bergauf und bergab. Die Wege sind gut ausgebaut (meist asphaltiert) und als solches gut erkennbar. Lediglich auf einem etwas längeren Teilstück führt ein unebener Weg durch den Wald.

Als Startpunkt bietet sich der Parkplatz an der Alpenrosenbahn in Westendorf an: N 47° 25.687 – E 12° 12.865

1. N 47° 25.963 – E 12° 12.772

Das erste Ziel führt euch zu einer Reihe mit alten Bauernhäusern. Diese gehören zu den ältesten Häusern Westendorfs. Auf den Dächern der Häuser in unmittelbarer Umgebung findet ihr sogenannte Glockenstühle; sie dienten früher zur Kommunikation und Alarmierung innerhalb der Dorfgemeinschaft. Wenn ihr genau hinseht, erwarten euch viele kleine Details und eventuell auch Unternehmungsmöglichkeiten für einen anderen Urlaubstag.

Die Hausnummer, die ihr an dem alten Bauernhaus ablesen könnt (A), dient euch zur Bestimmung der nächsten Koordinaten!

2. N 47° 26.2A3 – E 12° 12.2(A-4)5

Die Reise zu diesem Punkt führt euch an interessanten Plätzen und Häusern vorbei. Am Ende landet ihr jedoch ein wenig im „Nirgendwo“. Bevor ihr nun den kleinen, „silber glänzenden“ Nano-Cache sucht, könnt ihr aber die etwas andere Aussicht auf Westendorf genießen.

Der Nano-Cache ist relativ einfach versteckt (auf Augenhöhe). In ihm findet ihr einen Zettel mit den Koordinaten, die zur nächsten Station führen.



Westendorfer Geocache „Eine andere Seite von Westendorf“

Nr. 101

3. Ausweichkoordinaten: N 47° 26.(A*30+5*A-9) – E 12° 12.(75*A+11)

Die Ausweichkoordinaten führen nicht genau zum nächsten Ziel. Trotzdem könnte man mit ihnen durchaus weiter kommen.

Das dritte Ziel der Tour liegt etwas höher gelegen. Trotzdem muss man zuerst den Weg zurück antreten. Eine direkte Verbindung zum nächsten Ziel existiert nämlich nicht. Danach hat man dann einige Höhenmeter zu absolvieren, bevor man an einem traumhaften Aussichtspunkt ankommt. Auf dem Weg dorthin sollte man sich die umliegenden Häuser etwas näher ansehen. In diesem Teil von Westendorf stehen einige der ältesten und schönsten Bauernhäuser des gesamten Dorfes. Am Ziel angekommen kann man sich auf zwei Parkbänken ein wenig ausruhen und die Aussicht genießen. Die Hausnummer des hier platzierten Hauses (B) hilft bei der Bestimmung der nächsten Koordinaten.

4. N 47° 26.(639-B) – E 12° 12.(B*10+13*A)

Am Haus der Station (B) geht ein kleiner Weg vorbei. Diesem, teilweise sehr natürlichem Weg, könnt ihr folgen. Bei der nächsten schönen Station blickt ihr nun in Richtung Westendorf (der Ausblick ist übrigens erneut richtig super). Dort unten seht ihr an der Hauptstraße zwei größere Häuser, die durch mehrere Bauten relativ eng zusammen gebaut sind. Es scheint so, als kämen direkt aus deren Dächern mehrere, größere Strommasten heraus. Zählt die Masten, die direkt über den Hausdächern der beiden Häuser erscheinen und ihr erhaltet (C).

5. N 47° 26.5(9*C) – E 12° (9+C).21C

Nun müsstet ihr an ein wirklich schönes altes Bauernhaus kommen. Beeindruckende Detailverliebtheit, liebevolle Dekoration und ein unverwechselbares Bauernhausdesign aus alten Tagen machen dieses Haus zu einem perfekten Fotoobjekt. Einigen wird bestimmt auch ein kleines Schmunzeln über die Lippen gehen. Warum? Ihr werdet schon sehen! Zählt einfach die Fensterläden, die auf der Hauptseite des Hauses festgemacht sind (D) und ihr werdet den Final-Cache finden!

DER CHACHE...

... ist ein Behälter in der Größe „SMALL“. In die Gegend des Versteckes kommt ihr relativ leicht. Zum Auffinden ist jedoch ein klein wenig Klettern angesagt – aber bestimmt für jeden schaffbar!

Die Koordinaten:

N° 47 (3*A+2).244+B – E 12° (3*C+1).0(4*D)

* Die Angaben zur Dauer sind reine Schätzungen und hängen immer von der Orientierungsfähigkeit und der Dauer des Suchvorgangs ab!